JadeWeserPort: Neuer Vertrag mit China setzt Handelswende in Wilhelmshaven

JadeWeserPort wird strategisches Drehkreuz für Ningbo, stärkt Warenverkehr zwischen China und Europa ab 2025 durch neue Verbindungen.

Der JadeWeserPort in Wilhelmshaven wird zum internationalen Handelsmagnaten! Geschäftsführer Marc-Oliver Hauswald jubelt über einen neuen Vertrag mit P3 Logistic Parks und Zhejiang Seaport, der eine Logistikfläche von gewaltigen 31.700 Quadratmetern umfasst. Dieser entscheidende Schritt katapultiert den JadeWeserPort auf eine Stufe mit weltbekanntem Häfen wie Ningbo, Antwerpen und Houston.

Doch das ist nicht alles: Der JadeWeserPort wird künftig als „Sister Port“ vermarktet, was die strategische Zusammenarbeit mit den chinesischen Partnern weiter vertieft. Diese sehen in Wilhelmshaven enormes Potenzial, um als führender europäischer Umschlagplatz für asiatische Waren zu glänzen. Ab 2025 wird die Kooperation mit der Einführung einer direkten Schiffsroute zwischen Wilhelmshaven und Ningbo durch Hapag-Lloyd und Maersk weiter intensiviert – ein echter Game Changer für den Warenverkehr zwischen China und Europa!

Der JadeWeserPort steht vor einer aufregenden Zukunft und könnte sich möglicherweise auch als Schlüsselspieler im Handel mit Amerika etablieren. Die Voraussetzungen? Eine exzellente Hinterlandanbindung und der aufstrebende Ruf Wilhelmshavens als zukünftiges Energiedrehkreuz Deutschlands! So geht internationaler Handel heute! **Mehr dazu auf [logistik-heute.de](https://www.logistik-heute.de).**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de